



Ⓩ

Zum Quartalswechsel

bitten wir die Herren Kollegen, sich für die

Socialistischen Monatshefte

zu verwenden.

Die Socialistischen Monatshefte haben sich im Laufe ihres 7jährigen Bestehens zu einer allseitig interessierenden Revue des geistigen Lebens der Moderne auf allen Gebieten entwickelt.

Die Socialistischen Monatshefte bilden für die Herren Kollegen einen lohnender Vertriebsartikel. Wir bitten deshalb die Zeitschrift allen in Betracht kommenden Kunden vorzulegen; der Erfolg bleibt nicht aus, wie die gerade in letzter Zeit rapid gestiegene Abonnentenzahl beweist.

Aus dem am 1. Juli erscheinenden Heft heben wir folgende hochinteressanten Arbeiten hervor:

Georg von Vollmar: Nachwort zum Falle Millerand

Max Schippel: Agrarbewegung und Parteizustände in Süddeutschland

Paul Kampffmeyer: K. Kautzky und der „Freie kritische Socialismus“

Eduard Bernstein: Friedenau im Kriegszustand

Eduard David: Eine Revision des Socialismus

Kurt Eisner: Das Stehaufmännchen

Robert Schmidt: Der Anteil der Gewerkschaften an der materiellen Hebung der
Arbeiterklasse

Besonders wichtig ist auch die jedem Heft beigegebene **Rundschau**, die als vorzügliche Materialsammlung sich bereits einen Ruf erworben hat.

Da speziell dieses Werk in allen Kreisen lebhaftes Interesse hervorrufen dürfte, sind wir bereit, dasselbe den Herren Kollegen

Zum Einzelverkaufe

bar mit 8 wöchentlichem Remissionsrecht zur Verfügung zu stellen und bitten dasselbe zahlreich auf beifolgendem Bestellschein zu verlangen.

Preis pro Heft: 50 Pf. ord., 35 Pf. bar

Pro Quartal: 1 M. 50 Pf. ord., 1 M. bar

Frei-Exempl. 13/12

Mit vorzüglicher Hochachtung

Verlag der socialistischen Monatshefte, Berlin W. 35.